

Pressemitteilung

Nr. 91 vom 2. Dezember 2021

Landeslehrpreis NRW für zwei Lehrende der TH Köln

Hochschule in zwei Kategorien erfolgreich

Für ihre herausragenden und innovativen Leistungen in der Hochschullehre sind eine Professorin und ein Professor der TH Köln mit dem Landeslehrpreis Nordrhein-Westfalen 2021 ausgezeichnet worden. Prof. Dr. Anja Richert wurde als Preisträgerin in der Kategorie digitale Lehre gewürdigt; Prof. Dr. Dirk Burdinski erhält den Preis in der Kategorie Lehre an Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Insgesamt wird der Landeslehrpreis NRW in fünf Kategorien vergeben. Die Auszeichnungen sind mit jeweils 50.000 Euro dotiert.

„Exzellente Lehre mit innovativen Methoden – das ist der Anspruch der TH Köln für alle unsere Studiengänge. Prof. Richert und Prof. Burdinski lösen diesen Anspruch in besonderer Weise ein und sind mehr als würdige Preisträger*innen“, sagt Prof. Dr. Sylvia Heuchemer, Vizepräsidentin für Lehre und Studium. „Dass unsere Hochschule in zwei von drei Kategorien, in denen Hochschulen für angewandte Wissenschaften berücksichtigt werden, erfolgreich ist, macht uns besonders stolz und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, so Heuchemer weiter.

Produktionshallen planen in der Mixed Reality

Prof. Dr. Anja Richert hat für ihre Lehre digitale Ansätze entwickelt, wie zum Beispiel das Mixed-Reality-Game „FutureING“ für die Vorlesung und Übung „Arbeitstechniken und Projektorganisation“ mit circa 850 Teilnehmenden pro Wintersemester. Angehende Ingenieurinnen und Ingenieure planen in einer digitalen Umgebung eine Produktionshalle für ein fiktives Robotikunternehmen. Das Spiel integriert Komponenten der herkömmlichen Lehrveranstaltung in ein game-basiertes Gesamtkonzept. Fach- und Methodenkompetenzen werden miteinander verzahnt.

„Richert steht für außergewöhnliche und innovative Leistungen in der digitalen Hochschullehre“, lautet die Begründung der Jury. Richert ist Professorin für Innovationsmanagement, Direktorin des Instituts für Produktentwicklung und Konstruktionstechnik der TH Köln und Studiengangsleiterin des neu entwickelten Masterstudiengangs Maschinenbau. Für FutureING wurde sie 2019 mit dem Lehrpreis der TH Köln ausgezeichnet.

Zu Hause lernen, in der Vorlesung anwenden

Prof. Dr. Dirk Burdinski stellt die Selbstmotivation der Studierenden in den Mittelpunkt seiner Lehre. Daher setzt er auf Inverted-Classroom-Konzepte, für die er bereits 2017 den Lehrpreis der TH Köln erhielt. Dabei erarbeiten sich die Studierenden die Lerninhalte zunächst selbstständig zu Hause. Die Präsenzveranstaltung dient dann der Anwendung des Gelernten und der Vertiefung. Zudem entwickelt Burdinski multimediale und leicht zugängliche Angebote zur Studienvorbereitung.

„Im Rahmen seiner Lehre setzt er vielfältige innovative Methoden ein – von 3D-Simulationen hin zu Ideen wie einem ‚Flipped Lab‘, ein Konzept zur Weiterentwicklung der laborpraktischen Ausbildung zu Beginn des Studiums in

Referat Kommunikation und Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christian Sander
0221-8275-3582
pressestelle@th-koeln.de

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Pressemitteilung Nr. 91 vom 2. Dezember 2021
Landeslehrpreis NRW

naturwissenschaftlichen Fächern“, so die Jury. Burdinski lehrt Materials Science und Anorganische Chemie an der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften der TH Köln. In seiner Funktion als Prodekan für Lehre und Studium verantwortet er den Studienbetrieb an der Fakultät und begleitet Studierende aller Fachrichtungen. Den Landeslehrpreis teilt er sich mit Prof. Dr. Andreas Bernecker von der Fachhochschule Aachen.

Über die Auszeichnung

Mit dem Landeslehrpreis Nordrhein-Westfalen würdigt das Land NRW herausragende und innovative Leistungen in der Hochschullehre und macht diese sichtbar. Der Preis wird in den fünf Kategorien Lehre und Studium, Lehre an Hochschulen für angewandte Wissenschaften, Lehre an Kunst- und Musikschulen, den Sonderpreisen „Lehre digital“ sowie „Förderung zivilgesellschaftliches Engagement von Studierenden in der Lehre“ vergeben. Das Preisgeld in Höhe von jeweils 50.000 Euro ist zweckgebunden zur Weiterentwicklung der Lehre der jeweiligen Preisträgerin beziehungsweise des jeweiligen Preisträgers.

Die **TH Köln** zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Sie bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind rund 27.000 Studierende in etwa 100 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin.